



Optimale Web-Bilder

Möchten Sie Bilder aus dem Internet speichern, veröffentlichen oder per Mail verschicken? So lösen Sie die häufigsten Probleme.

• von Gaby Salvberg

Fast auf jeder Webseite stoßen Sie auf Grafiken aller Art: Fotos, Banner, Buttons, Symbole. Doch wie gehen Sie mit diesen Bildern um? Wie optimieren, speichern und verwenden Sie sie? Lesen Sie die Antworten auf diese und viele weitere Fragen.

Bild aus dem Web speichern

Ich habe auf einer Webseite ein Bild gesehen, das mir gefällt. Wie speichere ich es auf meine Festplatte?

Unter Windows funktioniert dies mit jedem Browser gleich, egal ob Sie Internet Explorer, Mozilla oder Opera verwenden: Klicken Sie mit der rechten Maustaste direkt aufs Bild und schnappen Sie sich im Kontextmenü den Befehl GRAFIK SPEICHERN UNTER oder BILD SPEICHERN UNTER, **Screen 1**. Anschliessend haben Sie die Gelegenheit, den Speicherordner auszuwählen. Aber Vorsicht: Nicht jedes Bild dürfen Sie uneingeschränkt weiternutzen. Lesen Sie hierzu die Box «Bilder-Klau!», Seite 35.

Bild aus einer Mail speichern

In einer E-Mail habe ich ein Bild erhalten. Es wurde nicht als Mailbeilage verschickt. Kann ich es trotzdem auf meiner Festplatte speichern?

Dies ist möglich und funktioniert genau gleich wie bei Bildern, die Sie ab einer Webseite speichern: Klicken Sie mit Rechts drauf und wählen Sie im Kontextmenü den passenden Befehl; in Outlook Express zum Beispiel BILD SPEICHERN ALS, **Screen 2**.

Internet Explorer: Nur BMP-Bilder?

Egal, welches Bild ich aus dem Internet Explorer speichern möchte: Er schlägt mir immer nur Windows Bitmap (BMP) als Dateityp vor.

Mit diesem Fehler schlagen sich Benutzer des Internet Explorers des Öfteren herum. Meist hilft es, die temporär gespeicherten Internetdateien zu löschen. Gehen Sie zu EXTRAS/INTERNETOPTIONEN/ALLGEMEIN und klicken Sie auf DATEIEN LÖSCHEN, **Screen 3**. Spätestens beim nächsten Start des Browsers lassen sich die Bilder wieder als JPG bzw. GIF speichern. Dasselbe kann auch helfen, wenn der Internet Explorer gar keine Bilder mehr anzeigen will, obwohl unter EXTRAS/INTERNETOPTIONEN/ERWEITERT ein Häkchen bei «Bilder anzeigen» gesetzt ist.

Tipp: Stellen Sie doch den Internet Explorer so ein, dass er die temporären Dateien beim Beenden automatisch abserviert: Öffnen Sie EXTRAS/INTERNETOPTIONEN/ERWEITERT und fahren Sie in der Liste bis zum Bereich «Sicherheit» herunter. Setzen Sie dort ein Häkchen bei «Leeren des Ordners 'Temporary Internet Files' beim Schliessen des Browsers».

Mozilla zeigt nicht alle Bilder an

Warum werden im Mozilla-Browser auf manchen Seiten nicht alle Bilder angezeigt?

In Mozilla lässt sich die Anzeige jener Bilder ausschalten, die von fremden Servern eingebunden wurden. Sehr oft handelt es sich bei solchen Bil-

Recht

Bilder-Klau!

Die Bilder der meisten Webseiten sind durch ein Copyright geschützt. Sie gehören also ausschliesslich dem Eigentümer der Webseite. Lesen Sie darum unbedingt die Bedingungen, die das Copyright betreffen. Im Zweifelsfall fragen Sie beim Webseiten-Betreiber nach, ob Sie eines seiner Bilder (evtl. mit Quellen-Angabe) verwenden dürfen. Und bedenken Sie auch dies: Illegale Inhalte (z. B. Kinderpornografie) dürfen Sie auch nicht zu Beweis Zwecken auf Ihre Festplatte speichern.

dern um Werbefbanner, an denen sich viele Benutzer stören. So schalten Sie die Anzeige solcher Bilder wieder ein: Gehen Sie zu BEARBEITEN/EINSTELLUNGEN und klappen Sie den Zweig DATENSCHUTZ UND SICHERHEIT auf. Klicken Sie «Grafiken» an und setzen Sie die Option auf «Alle Grafiken akzeptieren», **Screen 4**.

Bilder im falschen Programm

Bilder, die ich doppelklicke, öffnen sich stets mit dem falschen Programm. Wie ändere ich das?

Drücken und halten Sie die Shift-Taste und klicken Sie mit Rechts auf ein Bild des betroffenen Dateityps. Jetzt klappt ein Kontextmenü auf, in dem Sie den Befehl ÖFFNEN MIT auswählen. Schon lässt sich das gewünschte Programm auswählen. Vergessen Sie nicht, ein Häkchen zu setzen bei «Diesen Dateityp immer mit diesem Programm öffnen».

Wie versicke ich einen Screenshot?

Ich möchte von einem Windows-Fenster einen Screenshot per Mail verschicken. Wie mache ich das?

Viele Benutzer setzen solche Screenshots in eine Worddatei. Dies ist jedoch für den Empfänger nicht ideal, weil die Bilder manchmal nicht richtig angezeigt werden und sich nur schwer weiterverwenden lassen. So gehts richtig: Um den ganzen Bildschirm zu «knipsen», drücken Sie einmal die Taste **Print Screen**. Um nur einen Screenshot des vordersten (aktivierten) Fensters zu erstellen, drücken Sie die Tastenkombination **Alt+Print Screen**.

Starten Sie nun ein Bildbearbeitungs-Programm; es reicht schon das Hilfsprogramm «Paint» aus START/PROGRAMME/ZUBEHÖR. Gehen Sie zu BEARBEITEN und wählen Sie den Menüpunkt EINFÜGEN oder drücken Sie einfach die Tastenkombination **Ctrl+V**. Nun speichern Sie das Bild via DATEI/SPEICHERN bzw. SPEICHERN UNTER mit einem kurzen treffenden Dateinamen in einem Ordner Ihrer Wahl. Als «Dateityp» wählen Sie – wenn möglich – das GIF-Format, das für einen Screenshot, der per Mail verschickt und auf dem Bildschirm betrachtet wird, völlig ausreicht. Ist kein Speichern als GIF-Datei möglich, verwenden Sie das JPG-Format ohne Kompression oder ein Bitmap-Format wie BMP oder TIF; komprimieren Sie diese Datei aber vor dem Versand mit einem Zip-Programm wie z. B. WinZip (<http://www.pctip.ch/downloads/dl/14123.asp>) oder UltimateZip (<http://www.pctip.ch/downloads/dl/19861.asp>).



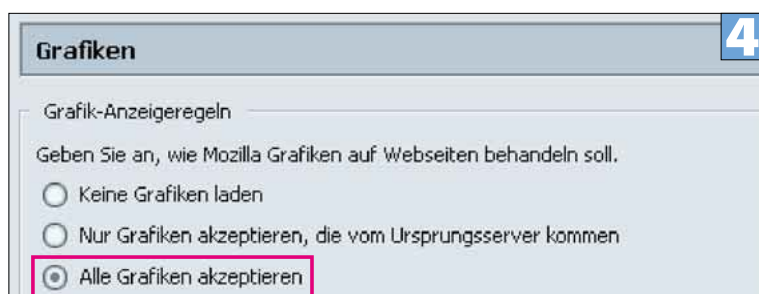
1 Mit der rechten Maustaste speichern Sie Bilder bequem auf Ihre Festplatte.



2 Ist das Bild in dieser Mail keine Beilage? Auch in Outlook Express speichern Sie es über die rechte Maustaste.



3 Das Löschen der temporären Dateien beseitigt nicht nur Ballast, sondern löst auch manches Surf-Problem.



4 Wenn Sie im Mozilla-Browser alle Grafiken akzeptieren, erscheinen wieder alle Bilder – inklusive Werbefbanner.

► Bilder als Verknüpfung versenden

Ich bekomme immer wieder Mails mit Bildern, die erst beim Betrachten der Mail aus dem Internet heruntergeladen werden. Wie kann ich selbst solche Mails in Outlook Express erstellen?

Hierfür gehen Sie in Outlook Express zum Menü EXTRAS/OPTIONEN, wählen das Register SENDEN und klicken auf die Schaltfläche HTML-EINSTELLUNGEN (für das Senden von Nachrichten). Im neuen Dialogfenster entfernen Sie bei der Option «Nachricht mit Bildern senden» das Häkchen. Ist diese Option nicht aktiviert, werden nur noch die Links zu den Bildern versendet. Erst wenn der Empfänger die Mail öffnet, beginnt die Übertragung der Bilder von der angegebenen Position.

Beachten Sie, dass in diesem Falle die Bilder auf einem öffentlich zugänglichen Server liegen müssen. Befinden sie sich lokal auf Ihrer Festplatte, bekommt der Empfänger gar nichts zu sehen. Und die Sache hat einen Haken: Viele Mailprogramme sind aus Sicherheitsgründen so eingestellt, dass keine verlinkten Bilder aus Mails angezeigt werden.

Bilder fürs Web speichern

Wie bereite ich Bilder für meine Webseite oder für eine Online-Börse vor? Was muss ich beachten?

Das hängt von der Art des Bildes (Foto, Zeichnung oder Symbol) ab und von dessen Verwendungszweck. Lesen Sie die Box «Die Formate».

Wichtig: Arbeiten Sie stets mit Kopien Ihres Original-Bildes, denn es gibt kein Zurück mehr, wenn Sie dieses irrtümlich mit einer zu schwachen Auflösung überschrieben haben!

Hintergrund

Die Formate

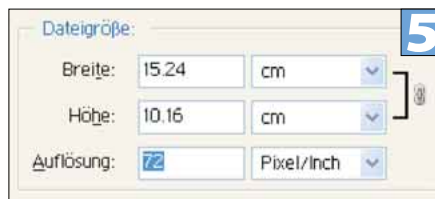
GIF: Dieses Format unterstützt maximal 256 Farben und ist deshalb nur für Bilder ohne Verläufe geeignet, also für Buttons, Symbole, Screenshots.

JPEG: Das gängige Web-Format für Fotos und Gemälde mit vielen Farben und Verläufen.

PNG: Ein Format mit ähnlichen Eigenschaften wie JPEG. Zwar unterstützen es die meisten neuen Browser, doch sind PNG-Bilder selten anzutreffen.

Wir zeigen Ihnen dies anhand der Programme Adobe Photoshop und Jasc Paint Shop Pro:

Ändern Sie zuerst die Grösse (Kantenlänge) des Bildes; es muss genau so gross sein, wie es am Zielort angezeigt werden soll: Gehen Sie zu BILD/BILDGRÖSSE, **Screen 5**. Stellen Sie dort unter «Dateigrösse» (bei Paint Shop Pro: «Tatsächliche Druckgrösse») die gewünschte Breite und Höhe ein. Wird in der Dialogbox als Masseinheit «Inch» (Zoll) angegeben, lässt sich dies an derselben Stelle über ein Ausklappenmenü in Zentimeter (cm) ändern.



72 Pixel pro Zoll reichen für die Anzeige auf Windows-Bildschirmen.

Machen Sie sich nun bei der «Auflösung» darüber Gedanken, ob sich nur Windows-Benutzer für Ihr Bild interessieren könnten oder ob auch Mac-Benutzer dabei sind. Für Windows reicht eine Auflösung von 72 Pixeln per Inch (ppi), Mac-User haben lieber 96 ppi. Gönnen Sie dem Bild im Zweifelsfall den höheren Wert. Speichern Sie das Bild via DATEI/SPEICHERN UNTER mit einem neuen Namen, lassen Sie aber den Dateityp noch unverändert.

Tipp: Tipps zum Korrigieren von Farben, Helligkeit, Kontrast und Schärfe Ihrer Bilder lesen Sie im Artikel «Schönheitskur» im PCtip 12/2002 ab Seite 50 bzw. im PCtip-Online-Archiv (<http://www.pctip.ch/archiv/2002/12.asp>) als PDF-Datei.

Photoshop-Benutzer verwenden jetzt DATEI/FÜR WEB SPEICHERN, **Screen 6**. Dies zeigt Ihnen bis zu vier verschiedene mögliche Qualitäten an. Für Fotos wählen Sie unter «Einstellungen» JPEG aus. Möchten Sie die «Qualität» des Bildes ändern, wählen Sie einen anderen Wert. Spielen Sie damit etwas herum: Photoshop zeigt Ihnen unterhalb der Beispiele die Dateigrößen an, die beim Speichern mit den gewählten Einstellungen entstehen würden. Achten Sie bei JPEG-Bildern auf hässliche Würfel oder Wirbel, die sich meist an Konturen bilden. Je höher die Qualität, desto weniger treten diese unerwünschten Effekte auf – andererseits wächst die Bildgrösse an. Sie müssen sich also zu einem Kompromiss zwischen Qualität und Bildgrösse durchringen.

Wer mit Paint Shop Pro arbeitet, geht zu DATEI/EXPORT/JPEG-DATEI (Version 6.0) bzw. JPEG-OPTIMIERUNG (Version 7.0). Auch hier zeigt ►



6 Photoshop hilft bei der Entscheidung und zeigt in Vorschau die Ladezeit, Qualitätsstufe und Dateigrösse an.

► Ihnen eine Vorschau auf, wie sich die Stärke der Komprimierung auf das Bild auswirkt, **Screen 7**. Tasten Sie sich ab einem Wert von «5» langsam weiter. Ab «20» kann es – je nach Bild – bereits kritisch werden. Haben Sie hierbei auch stets die Dateigröße im Auge, die Ihnen Paint Shop Pro direkt unterhalb des Vorschaubildes anzeigt.

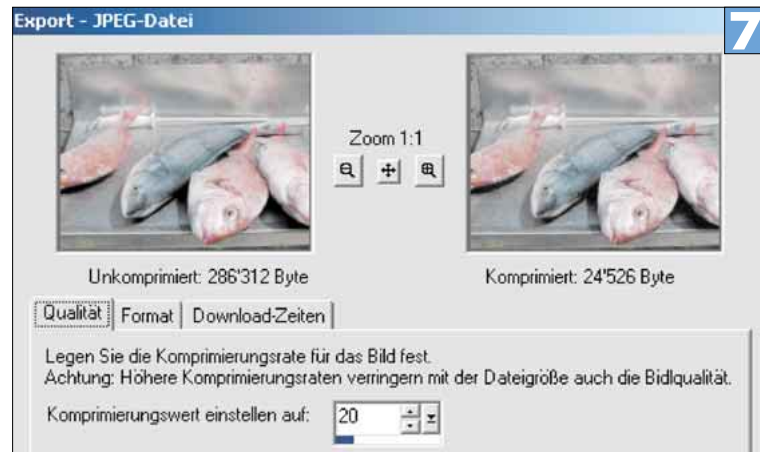
Automatisch Vorschaubilder erstellen

Ich möchte für meine Webseite kleine Vorschaubilder (so genannte Thumbnails) erstellen. Gibt es eine Möglichkeit, dies zu automatisieren?

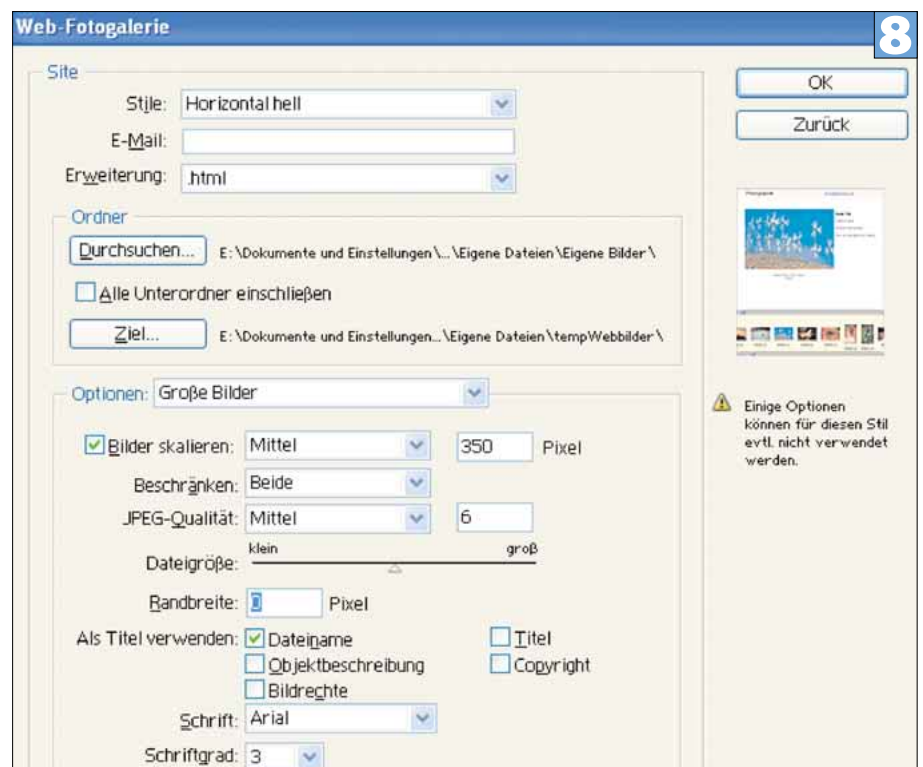
Automatisierte Arbeitsabläufe werden als Stapelverarbeitung oder Batch bezeichnet. Testen Sie an Kopien Ihrer Bilder, welche Änderungen bezüglich Auflösung, Bildgröße und Kompressions-Faktor nötig sind, um Webbilder und Thumbnails zu

erstellen. Notieren Sie sich die Werte und übergeben Sie die Aufgabe einer Batch-Verarbeitung.

Ganz fix geht das mit Photoshop über DATEI/AUTOMATISIEREN/WEB-FOTOGALERIE, **Screen 8**. Wählen Sie einen der «Stile», die Ihnen nach der Auswahl rechts als Vorschau angezeigt werden. Die E-Mail-Adresse ist optional. Bestimmen Sie, ob die Internetseiten Ihrer Webgalerie die Endung .htm oder .html haben sollen. Nun wählen Sie via DURCHSUCHEN den Quellordner der Bilder, die in die Galerie eingebaut werden sollen, und unter ZIEL jenen Ordner, der die Galerie-Dateien aufnehmen soll. Zum Schluss bestimmen Sie unter «Optionen» weitere Einstellungen wie Bildgröße («Bilder skalieren»), JPEG-Qualität und Titel der Bilder. Nach einem Klick auf OK legt Photoshop los und zaubert Ihnen eine



7 Bei Paint Shop Pro tasten Sie sich langsam an den besten Kompromiss zwischen Dateigröße und Komprimierungsstärke heran.



Fotogalerie auf die Schnelle mit Adobe Photoshop

Praxis

Bildbearbeitung

fixfertige Galerie, inklusive Thumbnails, Grossbildern und Internetseiten.

Billiger als Photoshop ist die Freeware IrfanView (<http://www.pctip.ch/downloads/dl/14323.asp>). Der Bildbetrachter bietet praktische Zusatzfunktionen zur Bildbearbeitung. Um Bilder automatisch in einer Stapelverarbeitung zu verändern, rufen Sie das Menü DATEI/BATCHKONVERTIERUNG/UMBENENNUNG auf. Wählen Sie die Bilder aus und bestimmen Sie unter «Zielverzeichnis» einen Ordner. Klicken Sie auf OPTIONEN FÜR FORTGESCHRITTENE, öffnet sich das Fenster «Für alle Bilder», **Screen 9**. Dort legen Sie fest, dass z.B. sämtliche Bilder auf 30 oder 50 Prozent verkleinert werden sollen. Setzen Sie ein Häkchen bei «Resample-Funktion benutzen», damit die Vorschau-Bilder optimale Qualität erhalten.

Eine noch schnellere Möglichkeit, an die Vorschau-Bildchen zu kommen, bietet in IrfanView die Thumbnail-Funktion. Klicken Sie auf DATEI/THUMBNAILS, markieren Sie Ihre Bilder und wählen im Menü DATEI den Eintrag SELEKTIERTE THUMBNAILS ALS EINZELNE BILDER SPEICHERN oder SELEKTIERTE THUMBNAILS ALS HTML SPEICHERN aus. Den Rest erledigt IrfanView automatisch.

Grafik einfügen

Ich habe meine Bilder bereits. Wie füge ich jetzt ein Bild in eine Webseite ein?

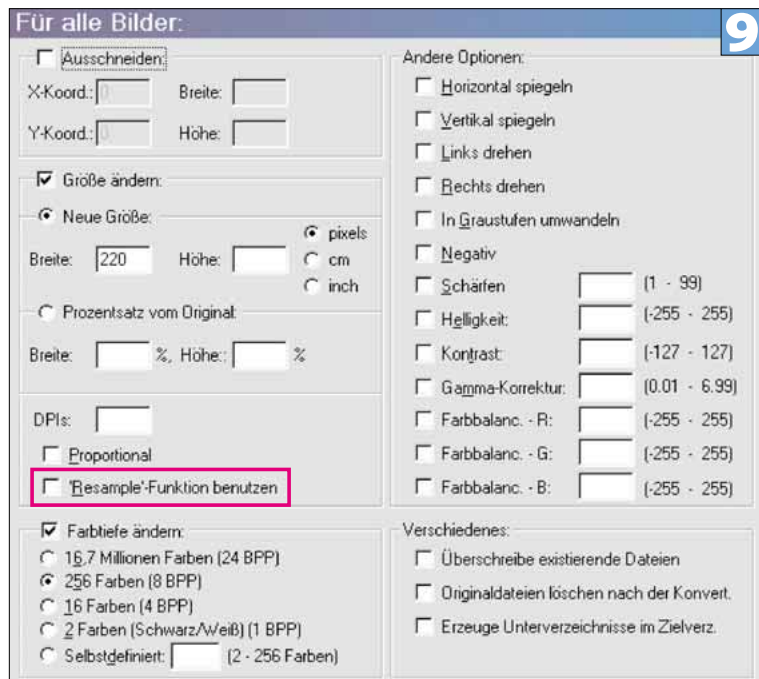
Dies zeigen wir Ihnen anhand des Mozilla Composers <http://www.mozilla.org/>, dem HTML-Editor, der zusammen mit dem kostenlosen Browser installiert wird. Setzen Sie den Cursor an die Stelle, die Ihr Bild enthalten soll. Klicken Sie auf GRAFIK und im nächsten Fenster auf DURCHSUCHEN. Wählen Sie Ihr Bild aus und klicken Sie auf ÖFFNEN. Tippen Sie nun einen Alternativtext und – wenn Sie wünschen – einen Tooltip ein, **Screen 10**. Der Tooltip erscheint, wenn ein Benutzer mit der Maus über das Bild fährt. Der Zweck des Alternativtextes besteht darin, einem Benutzer, der die Anzeige von Bildern deaktiviert hat, den Inhalt des Bildes mitzuteilen.

Textfluss steuern

Ich möchte auf meiner Webseite erreichen, dass der Text auf derselben Seite die eingefügte Grafik umfließt. Wie muss ich vorgehen?

Grafiken lassen sich so einbinden, dass der Text wahlweise links oder rechts um die Grafik herumgeführt wird. Klicken Sie im Mozilla Composer Ihr Bild doppelt an und verwenden Sie die Schaltfläche ERWEITERT. Nun sehen Sie die Attribute, mit denen Ihr Bild eingefügt wurde. Falls vorhanden, klicken Sie die Zeile «align» an und wählen im Ausklappenmenü «Wert» den Eintrag «left», um das Bild links auszurichten und den Text rechts daran vorbeizuführen, **Screen 11**. Mit «right» erreichen Sie das Umgekehrte. Fehlt die «align»-Zeile? Dann holen Sie sich diese aus dem Ausklappenmenü «Attribut».

Alternativ zur Schaltfläche ERWEITERT können Sie nach dem Doppelklick auf Ihre Grafik auch ins Register ERSCHEINUNGSBILD wechseln und unter «Text an Grafik ausrichten» die gewünschte Option wählen.



9 Mit der «Resample»-Funktion bekommen die Vorschau-Bilder eine optimale Qualität.



10 Mit dem Klick auf DURCHSUCHEN wählen Sie das gewünschte Bild aus.



11 Mit «align» und «left» steht das Bild links und der in der Webseite enthaltene Text fließt rechts um das Bild herum.